

Newsletter Februar 2021

NABU Mittelhaardt



Liebe Naturfreunde,

Das Jahr 2020 stand ab März ganz im Zeichen von Corona. Außer einem Vortrag im Januar mussten alle Veranstaltungen unserer Ortsgruppe in der ersten Jahreshälfte abgesagt werden. Auch die monatlichen NABU-Treffs waren erst wieder ab Juli möglich, allerdings nur im Freien und bei trockenem Wetter. Arbeitseinsätze dagegen waren das Jahr über fast uneingeschränkt möglich. So auch die Aktion am Schlossberg anlässlich des Freiwilligentags im September.

Erst im August und September konnten wir wieder Exkursionen mit begrenzter Teilnehmerzahl und unter strikter Einhaltung der Corona-Regeln durchführen, die Exkursion zur *Gottesanbeterin*, eine Beobachtung der *Fledermäuse am Herzogsweiher* und schließlich *Siebenschläfern und Co.* im Forster Bruch.



Exkursion zu den Siebenschläfern (September 2020)



Exkursion zur Gottesanbeterin (August 2020)

Im vierten Quartal 2020 hat uns die zweite Corona-Welle wieder erreicht und ist bis heute noch nicht überwunden. Voraussichtlich wird auch 2021 die Pandemie unsere Aktivitäten im Naturschutz einschränken, zumindest bis in den Herbst. Wir haben dennoch ein vorläufiges Jahresprogramm 2021 erstellt, auch wenn ggf. die eine oder andere Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden muss oder nur mit Einschränkungen stattfinden kann. Wir hoffen dann auch die im ersten Halbjahr 2020 ausgefallenen Veranstaltungen nachholen zu können. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes sollte möglichst als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden und ist deshalb zunächst auf den Sommer verschoben.

Auch der NABU-Treff kann derzeit nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Erst ab Mai besteht eine gewisse Chance für unseren monatlichen NABU-Treff jeweils am zweiten Donnerstag am Badehaisel in Wachenheim. Dennoch möchten wir schon im März zu einem digitalen NABU-Treff einladen. Termin: Donnerstag, 11. März um 19:30 Uhr. Interessierte können sich bis zum 07. März anmelden ([NABU.Mittelhaardt\[at\]NABU-RLP.de](mailto:NABU.Mittelhaardt[at]NABU-RLP.de) oder unter 06322/63631) und erhalten dann per Email die erforderlichen login-Daten zum Einwählen.

In Folgendem finden Sie unser vorläufiges Jahresprogramm, Infos zur *Stunde der Wintervögel*, zum *Vogel des Jahres* sowie zur Aktion „*Schwalbenfreundliches Haus*“ sowie einige Winterimpressionen.

Herzliche Grüße

Burkhard Ort (Vorsitzender)

Vorläufiges Jahresprogramm 2021 NABU Mittelhaardt

Datum und Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
Samstag, 6. oder 13. März verschoben auf den Sommer	Frühjahrsputz der Steinschmätzer-Brutplätze (Arbeitseinsatz) Jahreshauptversammlung NABU-Mittelhaardt	Parkplatz am Schwimmbad, Wachenheim noch offen
Samstag, 8. Mai	Spannende Vogelwelt am Haardtrand (Exkursion)	Wanderparkplatz Sensental zusammen mit POLLICHIA
Sonntag, 09. Mai	Kräutermarkt - Infostand	Marktplatz, Wachenheim
Do bis So, 13. bis 16. Mai	„Stunde der Gartenvögel“ (NABU-Aktion)	noch offen
Mitte bis Ende Mai	Naturerleben für Groß und Klein (Spaziergang)	noch offen
Mittwoch, 26. Mai	Vogelwelt am Schleitgraben (Exkursion)	Schleitgraben bei Ruppertsb. zusammen mit NABU Neustadt noch offen
04. bis 13. Juni und 06. bis 15. August	Krabblen und Co - Den Insekten auf der Spur - "Insektensommer" (NABU-Aktion)	
Dienstag, 10.08.	„Biodiversität und Ökosysteme - der globale Zustandsbericht des Weltbiodiversitätsrates“ (Vortrag von Prof. Dr. Josef Settele)	Pfalzmuseum, Bad Dürkheim zusammen mit POLLICHIA
Samstag, 21. August,	Im Reich der Gottesanbeterin (Exkursion)	Forster Bruch
Freitag, 27. August,	Batnight (NABU-Aktion)	Herzogenweiher, DÜW
Samstag, 25. September	Zu den Siebenschläfern und Co. (Exkursion)	Forster Bruch

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen, auch der NABU-Monatstreff, wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Soweit Veranstaltungen durchgeführt werden können, werden sie jeweils über Email und in den Amtsblättern mit den genauen Daten angekündigt. Dabei ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: unter [NABU.Mittelhaardt\[at\]NABU-RLP.de](mailto:NABU.Mittelhaardt[at]NABU-RLP.de) oder unter 06322/63631

Stunde der Wintervögel vom 08. Bis 10. Januar 2021 (Ergebnisse)

An der diesjährigen „Stunde der Wintervögel“ haben mehr als 236.000 Menschen teilgenommen. Nach Auswertung aller Daten einschließlich der postalisch eingegangenen Meldungen steht eine Rekordzahl von 5,6 Millionen beobachteter Vögel aus 176 Arten zu Buche. Gezählt wurde vom 8. bis 10. Januar in bundesweit 164.000 Gärten und Parks.



Nicht zugenommen haben dagegen die Vogelzahlen – im Gegenteil. „Die durchschnittlich 34,5 Vögel pro Garten sind der zweitniedrigste Wert seit Beginn der Aktion im Jahr 2011, zwölf Prozent weniger als im langjährigen Durchschnitt“, so NABU-Vogelschutzexperte Lars Lachmann.

„Nur 2017 waren die Zahlen noch etwas niedriger. Auch damals machten sich besonders die typischen Futterplatzbesucher rar, nämlich sämtliche Meisenarten, Kleiber, Gimpel und Kernbeißer – alles Arten deren Winterbestände auf den Zuzug von Artgenossen aus dem Norden angewiesen sind. Dieser ist im bis kurz vor der Zählung europaweit sehr milden Winter wohl teilweise ausgeblieben.“

Die fünf am häufigsten gemeldeten Arten waren erneut Haussperling – mehr als 1,1 Millionen und somit 6,87 Vögel pro Garten –, Kohlmeise, Feldsperling, Blaumeise und Amsel. Im Vergleich zum Vorjahr haben lediglich Feldsperling und Blaumeise die Plätze getauscht.

Bei der Anzahl der beobachteten Vögel liegt der Haussperling mit 1,1 Millionen klar vor der Kohlmeise mit 637.000 und dem Feldsperling mit 439.000. Etwas anders sieht die Reihenfolge aus, betrachtet man den Anteil der Gärten, in denen eine Art beobachtet wird. Hier führt 2021 die Kohlmeise mit rund 86 Prozent – im letzten Winter waren es noch 91 Prozent – vor Amsel (ebenfalls fast 86 Prozent), Blaumeise (74 Prozent), Rotkehlchen (69 Prozent) und Haussperling (59 Prozent). Bei der sogenannten Stetigkeit liegt der Haussperling also nur auf Rang fünf. Wo er vorkommt, erscheint er aber jeweils in größeren Gruppen, anders als die „Konkurrenten“, die eher vereinzelt auftreten.

Vogel des Jahres 2021 (Endausscheidung)



Quelle: NABU homepage

Der ***Vogel des Jahres*** wird bereits seit 1971 gekürt. Die gemeinsame Aktion von NABU und LBV ist damit die älteste ihrer Art.

Anlässlich des 50jährigen Aktionsjubiläums wird der ***Vogel des Jahres 2021*** öffentlich gewählt. Am 9. Oktober 2020 startete die Vorwahl zum Vogel des Jahres 2021. Zehn der ursprünglich 307 Vogelarten stehen nun zur Endausscheidung (Reihenfolge bei der Vorentscheidung):

Stadttaube, Rotkehlchen, Amsel, Feldlerche, Goldregenpfeifer, Blaumeise, Eisvogel, Haussperling, Kiebitz, Rauchschwalbe

Wähle online! Bis zum 19. März kann noch abgestimmt werden

<https://www.vogeldesjahres.de>

Aktion „Schwalbenfreundliches Haus“ (Aktion)

Nach unserem Aufruf im Newsletter April, in der Presse und den Amtsblättern haben 2020 insgesamt 11 Schwalbenfreunde aus Ungstein, Bad Dürkheim, Wachenheim, Forst und Ruppertsberg die Plakette mit Urkunde erhalten. Ausgezeichnet wurden dabei Schwalbenfreunde mit einem einzigen Nest bis hin zu Kolonien mit annähernd 50 Nestern. Zudem konnten wir eine Reihe von Anfragen beantworten und Hinweise geben.



Auch 2021 gilt: Naturfreunde, die Schwalben an ihrem Haus schützen, erhalten auf Wunsch vom NABU die Plakette „Hier sind Schwalben willkommen! Schwalbenfreundliches Haus“ und die zugehörige Urkunde. Wer an seinem Haus Kunstnester anbringen möchte, kann diese zum Selbstkostenpreis oder gegen eine Spende erhalten.

Für diese Aktion haben wir Lisa und Julia, die als Schwalbenbotschafterinnen des NABU Mittelhaardt die Aktion koordinieren und jederzeit kontaktiert werden können.

Interessierte wenden sich bitte an den NABU Mittelhaardt unter [NABU.Mittelhaardt\[at\]NABU-RLP.de](mailto:NABU.Mittelhaardt[at]NABU-RLP.de)

Weitere Informationen:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/schwalbenfreundliches-haus/index.html>

Beobachtungen bei der Winterfütterung



Wintergoldhähnchen



Erlenzeisig



Schwanzmeisen



Grünfinken



Bergfink



2 Kernbeißer (Bildmitte)